

## Schaeffler Automotive Aftermarket ab 2019 in Tarifbindung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser gemeinsames Anliegen im Gesamt- und Konzernbetriebsrat lautet: Wir wollen gleiche Arbeitsbedingungen auf hohem Niveau im gesamten Schaeffler-Konzern erreichen. Dazu gehört, dass es in allen Standorten Betriebsräte gibt und dass überall die Tarifbindung gilt.

### **Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Hessen als Grundlage**

Wir freuen uns, dass wir diesem Ziel wieder ein Stück näher kommen werden. Denn nach mehreren Gesprächen zwischen dem Schaeffler-Vorstand und der IG Metall steht fest: Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Hessen werden in allen Standorten des Schaeffler Automotive Aftermarkets eingeführt.

Die Geschäftsleitung hatte lange Zeit die Tarifbindung im Aftermarket-Geschäft abgelehnt und sich in der Branchenzugehörigkeit dem Groß- und Einzelhandel zugehörig gesehen. Letztlich hat man sich aber auf die Tarifbindung geeinigt, auf Grundlage der IG Metall-Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Hessen.

### **Konkrete Ausgestaltung und Umsetzung werden noch verhandelt**

Die Einführung der Tarifbindung ist für Ende 2019 vorgesehen und betrifft die folgenden Standorte: Hamburg, Köln, Langen (bei Frankfurt). Die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung wird in weiteren Gesprächen der IG Metall und der örtlichen Betriebsräte mit der Geschäftsleitung erfolgen. Gesamt- und Konzernbetriebsrat unterstützen diese Gespräche mit Rat und Tat.

Geplant ist ein Überleitungs-Tarifvertrag für die Standorte Hamburg, Köln, Langen. Klar ist, dass nicht alle Beschäftigten künftig automatisch mehr Geld verdienen werden.



Doch die folgenden gewichtigen Gründe sprechen für die allgemeine Tarifbindung auch bei Schaeffler Automotive Aftermarket:

- Gleiches Entgelt für gleiche Arbeit, kein „Nasenfaktor“ mehr
- Vereinheitlichung der Arbeitsbedingungen auf hohem Niveau
- Transparente und nachvollziehbare Eingruppierung
- Teilnahme an kollektiven Tarifverhandlungen und Tarifierhöhungen
- Wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen im Automotive Aftermarket

### **Wir freuen uns, dass sich der Arbeitgeber zur Tarifbindung auf Grundlage der Metall- und Elektroindustrie bekennt.**

Norbert Lenhard,  
Vorsitzender des  
Gesamtbetriebsrats

Thomas Mölkner,  
Vorsitzender des  
Konzernbetriebsrats

Werner Selmikat  
Vorsitzender des BR Langen

Susanne Lau  
Vorsitzende des BR Hamburg

Sascha Meinke  
Vorsitzender des BR Köln

